

# «Unpassend und eine finanzielle Belastung»

Eine Projektgruppe, bestehend aus dem Verein für Adelboden, der Gemeinde Adelboden, der Parkhaus AG und der Aqua-Spa-Resorts AG, plant die Realisierung eines Erlebnisbades in Adelboden. Ein Projekt mit Strahlkraft im Zentrum von Adelboden, ein Themenbad mit Geschichten und Materialien aus der Region. Am 25. November 2022 wird an der Gemeindeversammlung Adelboden über den Baurechtzins abgestimmt. Doch wer steckt hinter der Betreiberin Aqua-Spa-Resorts AG und was wird vom Projekt gehalten? Wir haben nachgefragt, dieses Mal bei Reto König, Präsident des Tennisclubs Adelboden.



Reto König zeigt mit dem kaputten Schläger seine Enttäuschung über das Bäderprojekt und mit dem heilenden Gips die Hoffnung auf eine Ablehnung an der Gemeindeversammlung. Fotos: MHA/zvg

Herr König, als Präsident des Tennisclubs Adelboden haben Sie sich bereits mehrmals kritisch zum Projekt Erlebnisbad Adelboden geäußert. Was gefällt Ihnen nicht an dem Projekt?

Meine Antworten sind persönlich, wobei ich nicht zwischen meinen Funktionen als Präsident des Tennisclubs, als Adelbodner Steuerzahler und Tourismus-Fan, als Adelbodner Hausarzt und Familienvater trennen kann. Als erstes finde ich es unpassend, dass in der Energie- und Klimakrise ein neues Thermalbad gebaut werden soll. Dieses Vorhaben irritiert wohl viele Gäste und Einheimische. Zweitens wird das Bad mittelfristig eine grosse finanzielle Belastung für das Dorf werden. Glaubt denn die Projektgruppe Adelboden, wir bekommen einfach ein über Jahre finanziertes Bad geschenkt? Wir hatten Bäderschliessungen wegen der Epidemie, jetzt wegen der Energiekrise und weitere globale und regionale Probleme folgen für die Bäder. Drittens sind in diesem Bad keine Kinder erwünscht und man kann nicht schwimmen. Das passt nicht zu unserer Gästekultur mit Familien und Bewegung. Und zu guter Letzt: Zwei wunderschöne nützliche Tennisplätze gehen verloren und ein gleichwertiger Ersatz ist kurzfristig nicht realisierbar.

**Ich finde es unpassend, dass in der Energie- und Klimakrise ein neues Thermalbad gebaut werden soll.**

Der Tennisclub Adelboden hat sich geäußert, dass mit 2 Tennisplätzen keine Interclub-Turniere mehr gespielt werden können. Gemäss dem IC-Reglement von Swiss Tennis spielt es eine Rolle, in welcher Liga/Alterskategorie ein Team spielt. Meistens reichen daher zwei Plätze mit dem gleichen Belag.

**Wäre es unter diesen Voraussetzungen nicht trotzdem möglich, in Adelboden Interclub zu spielen?**

Es gibt Tennisclubs mit zwei Plätzen, die Interclub spielen. Aber in Adelboden, in den Bergen mit den häufigen Niederschlägen im Mai und Juni ist das kaum möglich und würde bei den Gegnern (die notabene auch Werbepublikum sind) Misstöne erzeugen. Öffentliche Turniere am Wochenende wären nicht möglich. Die 40 Kinder, die wöchentlich auf die Plätze kommen, hätten nicht genügend Platz und keine Motivation bei fehlenden Turnieren. Einen Trainer zu finden, für den Mittwochnachmittag auf zwei Plätzen, würde auch schwierig werden. Ohne Trainer, kein Training. Es würde in meinen Augen also düster aussehen für den Tennisclub und die Jugendförderung in Adelboden.

**Sehen Sie auch Chancen in der Realisierung einer solchen Bäderlandschaft? Allenfalls auch als Ergänzung zum Tennis-Training.**

Ich habe in Leukerbad gelebt und gearbeitet und finde Bäder wunderbar. Direkt nach dem Tennis, Wandern, Langlauf, Skifahren etc. in einem Thermalbad zu entspannen ist herrlich. Nur muss dort das Wasser sogar abgekühlt werden und trotzdem hat Leukerbad eine mühsame finanzielle Leidensgeschichte hinter sich. Dazu kommen die oben erwähnten Punkte. Daher dürfen wir leider zum jetzigen Zeitpunkt keine Bäderlandschaft realisieren. Wir brauchen jetzt dringend finanzielle und personelle Ressourcen zur Umsetzung der vielen guten Projekte in Adelboden.

**Der Tennisclub Adelboden ist mit einer grossen Mitgliederzahl ein wichtiger Meinungsbildner in der Region. Teilen alle Mitglieder die gleiche Meinung zum Projekt?**

Ich glaube nicht, dass wir ein wichtiger Meinungsbildner in der Region sind, aber ein wichtiger Förderer des Jugendsports und eine Attraktivität im Sommer für ganz Adelboden. An der letzten Mitgliederversammlung sagte die grosse Mehrheit unserer Mitglieder, wir sollen uns gegen das Bad wehren. Aber natürlich haben nicht alle Mitglieder meine Meinung und sehr unterschiedliche Interessen in ihrem Leben in Adelboden. An der Mitgliederversammlung kam ganz klar zum Ausdruck, dass es uns Tennispielern um das Wohl von ganz Adelboden geht und nicht nur um uns Tennispieler, die sich auf dem Tennisplatz aufhalten.

**Was motiviert Sie persönlich an Ihrem Engagement im Tennisclub Adelboden?**

Tennis hat mein ganzes Leben positiv geprägt. Der Tennisclub war wichtig, dass ich überhaupt hierherkam. Als ich dann vor 17 Jahren nach Adelboden zügelte, fand ich hier im Tennisclub die ersten Freunde und wurde als Zürcher sofort herzlich aufgenommen. Seither sorgen die Adelbodner dafür, dass ich im Dorf mit meiner Familie ausgezeichnet leben kann. Mit meinem Engagement im Tennisclub kann ich ein kleinwenig zurückgeben. Es ist auch motivierend, dass viele junge «Bergler» einen Sport ausüben lernen, der sie überall auf der Welt zu schönen sozialen Kontakten und zu wertvollen Freundschaften mit den Zugezogenen und Touristen führt.

## Mineralbad und Spa Samedan

Im Mineralbad & Spa Samedan baden Sie in aussergewöhnlicher Architektur: Das erste vertikale Mineralbad der Schweiz befindet sich mitten im historischen Dorfkern. Glasierte Mosaikplatten und eine ausserordentliche Lichtstimmung verleihen dem Bad eine mystische Atmosphäre. Das Mineralwasser aus der eigenen Quelle sorgt mit vitalisierenden Wirkstoffen für Ihr Wohlbefinden.



**Die Aqua-Spa-Resort-AG steht für Badejuwelen**

Seit 2005 entwickelt und realisiert die AQUA-SPA-RESORTS AG Bade- und Wellnessanlagen in der Schweiz. Heute betreibt sie sechs Spa-Welten in der Schweiz: Badejuwelen, die einzigartige Bade- und Spa-Rituale in ausserordentlicher Architektur bieten. Gerne stellen wir Ihnen und in den nächsten Wochen jeweils eine der Spa-Welten vor.

## Wer steckt hinter der Aqua-Spa-Resort-AG?



Rolf Marti, Delegierter des Verwaltungsrates Aqua-Spa-Resorts AG  
Geschäftsführer MLG  
Generalunternehmung AG



Thierry Geiger  
CEO



Uwe Jens Gulde  
Leitung Technik & Badbetrieb



Rudolf Wanzenried  
Leitung Finanzen, Personal & IT



Josef T. Molnar  
Leitung Marketing & Kommunikation